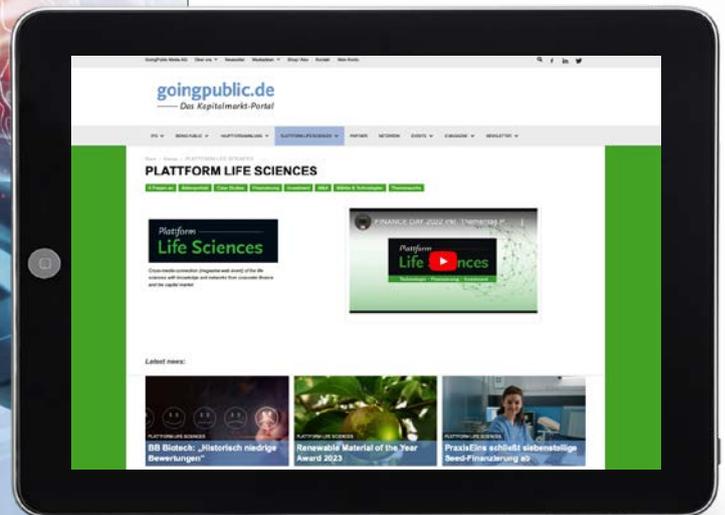


Smarte Medizin (5. Jg.)

Wie die digitale Transformation die Medizin der Zukunft prägt

Fotos: © popba; Dmitry Kovalchuk (jeweils stock.adobe.com)



www.plattform-lifesciences.de

Erscheinungstermin
Anzeigenschluss

18. März 2023
6. März 2023

Hintergrund

Gesundheits-Apps, elektronische Patientenakten, Tele-Medizin, intelligente Diagnostik, smart pills, personalisierte Medikamente oder Operationen per Roboter... Die Liste smarter, digital vernetzter und personalisierter Medikamente, Medizinanwendungen und Technologien wird immer länger.

Sie treiben die **zwingend notwendige Transformation** des Gesundheitsmarktes voran. Sie könnten die dringend benötigten **Lösungen für Herausforderungen** wie Personalnotstand, demographische Veränderungen oder Kostendruck liefern. Mit ihnen könnten **Krankheiten gemildert oder gar geheilt** werden. Mit ihrer Hilfe könnten systemisch-strukturelle Missstände des Gesundheitssystems abgeschwächt oder beseitigt werden.

Könnten! Denn ihr **Potenzial wird längst noch nicht flächendeckend verstanden, anerkannt** – und entsprechend **gefördert**.

Die Telemedizin scheint trotz ihrer zwischenzeitlich massiven Verbreitung immer noch kein integrativer Bestandteil der allgemeinen Gesundheitsversorgung zu sein. Die Datenschutz-Diskussionen zu eRezept, ePA, eAU gehen unvermindert weiter und vernetzte, smarte, digital vernetzte Krankenhäuser sind meist noch Zukunftsmusik. Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA's) expandieren

zwar in ihrer Menge und Vielfalt – doch werden längst noch nicht allseits akzeptiert und genutzt. Auch sind mit der Smarten Medizin **neu aufkommende juristische Rahmenbedingungen und Fragen ungeklärt**.

Dennoch: **Die Transformation schreitet voran**. Durch ihr hohes Innovationstempo wird sie auch zunehmenden interessant für Anleger und Investoren. Der boomende Markt bietet Aussichten auf gute Renditen. Wer an diese Entwicklung teilhaben will, findet jetzt die **besten Voraussetzungen** dafür: Die Pandemie hat die Missstände des Gesundheitswesens nochmals verschärft vor Augen geführt, aber auch das **Interesse an innovativen Lösungen verstärkt**. Das hat nicht zuletzt zu einem Anstieg an jungen **Unternehmen** geführt, die disruptive Lösungen anbieten. Der Gesundheitsmarkt **erkennt zunehmend die Zeichen der Zeit** und rüstet nun auf- und um. So entsteht gerade ein **wachsendes, hochspannendes Investitionsfeld mit stetigen Wachstumsraten**.

Anhand der **Säulen „Technologien und Märkte“, „Finanzierung“, „Investment“ und „Recht“** sowie anhand einzelner **Fallbeispiele** („case studies“) werden in der nächsten Ausgabe **Expertinnen und Experten** der Smarten Medizin die **Vielfalt** und die **aktuellen Trends** dieses Themenfeldes einordnen, analysieren und seine Perspektiven beleuchten.

Schwerpunktthemen

(in Auswahl, Änderungen vorbehalten)

- **Telemedizin / Remote-Medizin / Chatbots:** Rückschritt nach Corona-Boom?
- **Neue Hybride:** Behandlungsformen zwischen digital und analog
- **Das E-Eco-System:** Vernetzte, smarte Krankenhäuser (Technologie-Neuerungen und juristische Rahmenbedingungen)
- **Teilen = Heilen?** Die Datenschutz-Diskussion zu eRezept, ePA, eAU, DiGas und Co geht weiter
- **Plattformen und Ökosysteme** im Gesundheitswesen
- **Web3, Metaverse**



Smarte Medizin

Plattform Life Sciences | Ausgabe 1

Die Mission:

medienübergreifende Verbindung (Magazin – Web – Event – Netzwerk) der **Lebenswissenschaften** mit **Wissen** und **Netzwerken** aus **Unternehmensfinanzierung** und **Kapitalmarkt**

Erscheinungstermin: 18. März 2023

Heftumfang: ca. 48 Seiten

Auflage: ca. 2.000 Print; Zusatzverbreitung als E-Magazin über Multiplikatoren, Newsletter, Website und LinkedIn

Initial Partners

Hier könnte
Ihr Logo stehen

Zum Kreis der Partner gehörten in den letzten Jahren zudem u.a. BioM, BIO.NRW, Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI e.V.), Molecular Health, Pinsent Masons, Roche Diagnostics GmbH, Health Capital Berlin Brandenburg, Heuking Kühn Lüer Wojtek, NRW.BANK, SERVIER, Technologieland Hessen.

Ansprechpartner

Vermarktung: **Karin Hofelich**, Verlagsleiterin Life Sciences
hofelich@goingpublic.de, Tel.: +49 (0) 89-2000 339-54

Redaktion: **Urs Moesenfechtel**, redaktionelle Projektleitung
moesenfechtel@goingpublic.de, Tel.: +49 (0) 151-155 150 61

Holger Garbs, Redakteur Life Sciences
garbs@goingpublic.de, Tel.: +49 (0) 177-882 19 54



Karin Hofelich



Urs Moesenfechtel



Holger Garbs

Realisation und Vermarktung

A. Partnerschaft:

4–10 Partner stellen zur Realisierung der Ausgabe „Smarte Medizin“ einen Betrag von jeweils 5.000 EUR (zzgl. MwSt.) bereit. Alle Partner erhalten hierfür folgende Leistungen:

- Nennung als Partner der Ausgabe mit Logoabbildung in einer Partner-Anzeige im Innenteil
- aus Wunsch 1/1 Seite Anzeige (Wert lt. Mediadaten 2.900 EUR)
- Bis zu 200 Exemplare der Ausgabe zur Auslage auf Veranstaltungen, Versendung an das eigene Netzwerk u.a.
- Steckbrief in der Ausgabe nach vorgegebenen Fragebogen



Online (inklusive):

- E-Magazin inkl. Online-Verbreitungsrechte für das gesamte Heft und den eigenen Beitrag sowie pdf des eigenen Beitrags
- Posten des Artikels über den LinkedIn Account der Plattform Life Sciences
- Aufnahme des Beitrages auf die Website www.plattform-lifesciences.de
- Ausspielen des Beitrages über den Newsletter *LifeSciencesUpdate*
- ½-seitiger Steckbrief nach vorgegebenen Fragebogen unter www.goingpublic.de/who-is-who

Eine redaktionelle Einbindung (über Fachartikel, Interview o.a.) erfolgt in Abstimmung mit der Redaktion.

B. Anzeigenvermarktung:

Buchung über die Anzeigenabteilung der GoingPublic Media AG, Preise gemäß Mediadaten, z.B. 1/1 Seite 2.900 EUR, 1/2 Seite 1.900 EUR, 1/3 Seite 1.600 EUR.

C. Heftverkäufe/Sammelabnahmen:

Speziell für die Ausgabe „Smarte Medizin“ stellt der Verlag zur Verbreitung in den Kernzielgruppen Heftkontingente ab 100 Exemplaren zu Herstellungskosten zur Verfügung, z.B. ab 500 Stück zu 1,00 EUR je Exemplar, ab 1.000 Stück zu 0,80 EUR/Exemplar.

D. Steckbrief:

1/2-seitiges **Portrait für nur 1.200 EUR zzgl. MwSt.** inkl. Grafikgestaltung/Layout

Der Aufbau des halbseitigen Steckbriefes erfolgt in drei Spalten. In der linken Spalte stellt sich jedes Unternehmen in max. 800 Zeichen (inkl. Leerzeichen) kurz selbst dar. Die Darstellung wird durch ein Foto des Gebäudes, des Labors oder der Technologie ergänzt. Die mittlere Spalte enthält Informationen zu den standardisierten Kategorien Tätigkeitsfeld, Eigentümerstruktur und Finanzierung, Partner, Produkte/ Dienstleistungen, Alleinstellungsmerkmale und Mitgliedschaften. Hierfür stehen jeweils max. 160 Zeichen inkl. Leerzeichen zur Verfügung. Das Logo Kontaktdaten sowie ein Foto des Teams/CEOs o.ä. komplettieren den Steckbrief. Mit der Buchung eines Steckbriefes in einer der Life Sciences-Ausgaben, erhalten Werbekunden zudem ein Kurzprofil in unserem „Who is Who“ (www.goingpublic.de/who-is-who).

zusätzlich
Online-
Veröffentlichung
des Steckbriefes
(mindestens
12 Monate)

CAREM GmbH

Schwerpunkte

- Strategische Beratung und Projektmanagement
- Entwicklung von Market Access- und Reimboursment Strategien
- Schulung und Coaching

Leistungen

- Health Technology Assessments (HTA) und Nutzenbewertungen, inkl. systematischer Literatur- und Leitlinienrecherchen für die pharmazeutische Industrie, Medizinprodukte-Hersteller und für öffentliche Institutionen.
- Gesundheitsökonomische Analysen für die Industrie, öffentliche Institutionen; z.B. Budget Impact-Modelle, Kosteneffektivitätsanalysen und entscheidungsanalytische Modellierungen.
- Begleitung von Herstellern digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA) im BfArM-Antragsverfahren sowie von Herstellern von sonstigen Verbandstoffen im Antragsverfahren beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA).
- Vorbereitung und Teilnahme von Beratungsgesprächen beim BfArM und G-BA, Teilnahme bei Anhörungen beim G-BA im Rahmen der frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln sowie Vorbereitung und Training von Preisverhandlungen mit dem GKV-Spitzenverband.

Partner und Verbände

CAREM verfügt über ein über Jahre gewachsenes Partner- und Expertenetzwerk unter anderem aus den Bereichen wissenschaftliche Forschung, Recht und Datenschutz.

Als Mitglied führender Verbände und Organisationen im Gesundheitswesen beteiligt sich CAREM aktiv an der wissenschaftlichen Diskussion zu zentralen Themen.

- Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung e.V. (SVDGV)
- Partner & Advisor des Gesundheitsportals „DigitalVersorgung“ e.V.
- Care for Innovation – Innovation pflegen e.V.

Adresse
Dorfstraße 32
82549 Königsdorf

Telefon
+49 8179 7459825

E-Mail
p.aidelburger@carem.de

Social Media
LinkedIn: dr-pamela-aidelburger

Web-Adresse
www.carem.de

Gründungsdatum/Anzahl der Mitarbeiter
2004/6

Dr. Pamela Aidelburger,
geschäftsführende Geschäftspartnerin

